



Rad- und Kraftfahrerbund SOLIDARITÄT Deutschland 1896 e.V.

Mitgliedsverband des Deutschen Olympischen SportBundes mit besonderen Aufgaben

RKB PRESSESCHAU

mit Presseveröffentlichungen vom 8.7.– 15.7.2010

Ausgabe 18/10
16. Juli 2010

Liebe Sportfreunde,

Berichte über Landesmeisterschaften bilden die Mehrzahl dieser Presseschau. Lesen Sie Berichte über den **Bayernpokal** im Radsport sowie im Rollkunstlauf die **süddeutschen**, die **badischen** und die **bayerischen Meisterschaften**.

Weitere Artikel berichten von Aktivitäten des **MSC Kochersteinsfeld**, des **RRMV Friedrichshafen** und des **RMSC Ölbronn**.

Bis zur nächsten Ausgabe der Presseschau.
Mit sportlichen Grüßen

Hannes Greiling

"Soli" erstrahlt in Gold, Silber und Bronze **inFranken.de – 8.7.10**

Radsport Mit vielen Medaillen bestückt kamen die Einradfahrerinnen der "Soli" Herzogenaaurach jüngst aus Ismaning zurück. Die Teilnahme am Bayernpokal hat sich in jeder Hinsicht gelohnt.

Wie ein Schweizer Uhrwerk funktioniert der Herzogenaauracher Elite-6er mit (v. l.) Susanne Nilp, Lisa Laidig, Ann-Kathrin Kemnitzer, Caroline Storl (verdeckt), Eva Motschiederler und Alexandra Schaub. Fotos: privat

Im 4er-Einrad der Schülerinnen A belegten Pia Wenisch, Melanie Dittrich, Stephanie Lucke und Sabrina Koske mit 65,79 Punkten den zweiten Platz. Die Goldmedaille holte sich hier Steinhöring. Mit 42,01 Punkten schafften es Nina Wenisch, Anja Vogel, Julia Richter und Maren Hunecke auf den neunten Platz von insgesamt elf Mannschaften.

Talente trumpfen auf

Die etwas jüngeren Mädchen starteten mit ihrem 4er-Reigen in der Disziplin B. Leonie Czech, Constanze Seibold, Lena Gronau und Kristina Funk erreichten hier 40,89 Punkte. Mit dieser Leistung verdienten sich die Sportlerinnen die Goldmedaille und ließen unter anderem die Teams aus Reuth, Schweinfurt und Frohnlach hinter sich.

Auch im 6er-Einradfahren zeigten alle Herzogenaauracher Mannschaften sehr ansehnliche Leistungen. Gleich zwei Teams schafften es hier auf das Treppchen. Die erste Mannschaft mit Sabrina Gaschbauer, Pia Wenisch, Dittrich, Lucke, Koske und Lisa Laidig, die spontan für Annika Landauer einsprang, erzielte 54,28 Punkte und angelte sich Silber. Die Bronzemedaille verdienten sich Nina Wenisch, Daniela Tiefel, Sandra Rassau, Vogel, Richter und Hunecke mit 47,85 Zählern.

Die vierte Mannschaft des RKV mit Hannah Paulick, Franziska Wüstlich, Clara Wilhelm, Denise Sonne, Alisa Koske und Alina Mayer kam auf den elften Platz. Elite hat noch Luft nach oben

Die Kür des Elite-6ers mit Eva Motschiederler, Ann-Kathrin Kemnitzer, Alexandra Schaub, Lisa Laidig, Susanne Nilp und Caroline Storl wurde von den Kampfrichtern mit 78,32 bewertet. Ein ordentliches Ergebnis, das allerdings bis zu den wichtigen Meisterschaften noch verbessert werden muss. Trotzdem wurden die "Soli"-Frauen Erster und schnappten sich die Gold. Die

Impressum:
RKB Solidarität
Fritz-Remy-Str. 19
63071 Offenbach
Tel: 069/852093
Fax: 069/873399
rkb@die-soli.de
www.die-soli.de

V.i.S.d.P.
Bernd Schwinn
(Präsident)

Bankverbindung:
Städt. Sparkasse
Offenbach/M.,
BLZ 505 500 20,
Konto-Nr. 4103912

Eingetragen beim
Amtsgericht Offenbach
am Main Nr. VR 745

Sportlerinnen aus Steinhöring und Schweinfurt mussten mit Platz 2 und 3 vorlieb nehmen. Im 4er landeten Motschieder, Schaub, Storl und Kemnitzer mit 75,60 Punkten auf dem dritten Platz.

Während der Bayernpokal für die Schülermannschaften der letzte sportliche Termin vor den Sommerferien war, geht das intensive Training für die Elitemannschaften jetzt erst richtig los. Die Sportlerinnen wollen im August und September durchgehend trainieren und schauen schon gespannt auf den anstehenden Bundespokal im September.

Jugendkartfahrer zeigen ihr Können

Heilbronner Stimme – 8.7.10

Hardthausen - Zum zehnten Landesgruppenlauf, der gleichzeitig der sechste Vorlauf zur Deutschen Meisterschaft im Jugendkart-Slalom ist, lädt der **MSC Kochersteinsfeld** ein. Am Sonntag, 11. Juli, ist um 10 Uhr Beginn. Dann werden Kinder, Jugendliche und junge Erwachsenen im Alter von acht bis 23 Jahren je zwei Wertungsrunden auf dem Parkplatz vor der Hardthausener Buchsbachtalhalle am Gochsener Sportgelände drehen. Bei den Rennen in den wendigen Flitzern geht es um Geschicklichkeit und Zeit. Erwartet werden über 100 der besten Starterinnen und Starter aus Baden-Württemberg. Es darf mit spannenden Rennen gerechnet werden. Die Veranstaltung ist bewirtet.

Kieselbronn landet Rollkunst-Erfolge

Pforzheimer Zeitung – 9.7.10

KIESELBRONN. Kurzfristig übernommen hatte der RRMSV Kieselbronn die Ausrichtung der badischen Meisterschaften im Rollkunstlauf. Bei bestem Wetter waren nach gezielter Vorbereitung auch 14 Sportlerinnen und Sportler des RRMSV Kieselbronn am Start.

Bei der Siegerehrung konnte sich der gastgebende Verein fast durchweg über gute Ergebnisse freuen. Saskia Missoum (Jugend) und Christopher Katzer (Junioren) wurden sogar für die süddeutschen Meisterschaften, die derzeit in Bad Friedrichshall stattfinden, nominiert. Insgesamt durften sich die Kieselbronner über neun Klassensiege freuen. Daneben gab es drei zweite, zwei vierte und einen fünften Platz.

Erfolge für Rollkunstläufer aus der Region

Heilbronner Stimme – 11.7.10

Bad Friedrichshall - Bei den süddeutschen Meisterschaften im Rollkunstlauf konnten auf der Wilhelm-Hekler-Rollsportanlage in Bad Friedrichshall die mehrfachen deutschen Meister Natalie Dill und Patrick Friede vom ausrichtenden RRV Bad Friedrichshall mit hohen Punktzahlen den Titel im Paarlaufen erringen. Trotz fehlender Konkurrenz überzeugte das Duo mit schnell gedrehten einarmigen Hebefiguren, die sie in verschiedenen Positionen kombinierten. Aber auch der dreifache Wurflutz und schöne Todesspiralen gehörten zu ihrer Kür. Süddeutsche Jugendmeisterin wurde die 15-jährige Diana Kalikhman (REV Heilbronn), die sich nach der Bronzemedaille im Pflichtlaufen sowohl im Kürlaufen als auch in der Kombinationswertung den Titel erkämpfte. Ein weiteres Highlight der Wettbewerbe war die Kür des 14-jährigen Philipp Mähner vom RRV Eppingen bei den Schülern A. Auch mit seiner Partnerin Eleonora Tissen zeigte Mähner eine überraschend starke Leistung, mit der das junge Paar sicher auch auf nationaler Ebene punkten kann. Dass Tissen auch eine gute Einzelläuferin ist, bewies sie mit dem Sieg in Kür und Kombination bei den Schülern B.

Programm begeistert Jung und Alt

suedkurier.de 12.7.10

Friedrichshafen – Endlich mal wieder ein Charlottenstraßenfest mit richtig viel Sonnenschein. Wenn keine Entenfamilien durch den Rinnstein in der Marienstraße schwimmen, sondern sich an gleicher Stelle die hübschen Hochradakrobatinnen vom **RRMV Friedrichshafen** zwischen Flohmarktständen auf ihren Auftritt vorbereiten, während gegenüber der Leierkastenmann aus Kressbronn für sein Patenkind in Zimbabwe orgelt, dann mutet das Ganze nicht nur freundlicher und farbenfroher an, es kommen auch gleich viel mehr Leute. Diese kleinen Ballerinas von der Volkshochschule Friedrichshafen haben am Samstag der Hitze auf der Bühne im Charlottenhof tapfer die Stirn geboten und das Publikum mit ihrem Tanz bezaubert.

Wenn die Sonne sich im chromverzierten Vogt-Bestattungs-Oldtimer spiegelt, der Regenschirm nur als Sonnenschutz Verwendung findet und den Grillmeistern beim Würstchenwenden der Schweiß auf der Stirn steht, dann sucht man sich zum Verschnaufen auch gerne ein kühles Plätzchen an einer schattigen Biertischgarnitur. Bei so einem Wetterchen kann man einfach alles machen, was zu einem zünftigen Straßenfest gehört.

Viele der 130 privaten Flohmarkthändler lenzten gemütlich auf mitgebrachten Sonnenliegen und Gartenstühlen, während Spürnasen im unglaublich bunten Angebot fantastische Schnäppchen machen konnten. Für eine Chippendale-Kommode oder für das zwei Euro Lederhandtäschchen eines Markenherstellers, musste man allerdings schon beizeiten im Trödel kramen.

Kalte Getränke haben allorts reißenden Absatz gefunden. Beim Frühschoppenkonzert mit Blasmusik auf dem Franziskusplatz genauso wie beim musikalischen Festprogramm im Charlottenhof, das mit Livemusik vom Jazzfrühschoppen mit der „Hallodrian Jazzband“ hin zu den verschiedenen Formationen der Musikschule zu begeistern vermochte. Ganz Begeisterte hatten gleich die Gelegenheit in den offenen Unterricht der Musikschule zu schnuppern. Vorausgesetzt man schaffte es überhaupt, vorbei an all den Verlockungen, Probier- und Mitmachaktionen, an Glücksspielen, Rätseln und Verkostungen bis hin zum Musikschulgebäude.

Wer sich garantiert ein paar Wölkchen und Wind gewünscht hätte, das waren die Tänzerinnen und Tänzer. Sowohl die vom italienischen Kulturverein, der in Trachten auf dem Franziskusplatz für ein begeistertes Publikum tanzte, als auch die von der Volkshochschule Friedrichshafen. Die Bühne im Charlottenhof wurde für alle Tänzerinnen, klassisch oder modern, vom Balettmäuschen bis hin zur Ballerina zur dampfenden Sauna. Das Publikum verharrte ebenso tapfer unter sengender Mittagssonne und dankte es mit stürmischem Applaus. Es war ein Straßenfest, das sein Versprechen gehalten hat: Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie. Betriebe, Stadtmarketing und die Aktionsgemeinschaft der Einzelhändler wollten die Nordstadt mit dem Charlottenstraßenfest ein bisschen mehr in den Fokus der Bevölkerung rücken: Die Mission ist erfüllt.

Dreifacherfolg bei den Senioren

Pforzheimer Zeitung 12.7.10

ÖLBRONN-DÜRRN. Beim Motorradtrial im Steinbruch in Ölbronn hat der gastgebende **RMSC Ölbronn** die besten Resultate bei den Senioren erzielt. In der Klasse für Geschicklichkeitsfahrer über 45 Jahre siegte Philipp Kern vom RMSC vor Michael Breit und Edgar Kindsvogel. In der Klasse für Erwachsene auf „Veteranen-Motorrädern“ wurde Albert Bott aus Ölbronn Zweiter. In beiden Fällen handelte es sich um einen Lauf zur südwestdeutschen Meisterschaft. Gefahren wurden drei Runden, in denen jeweils drei Sektionen zu bewältigen waren. Sieben Abschnitte waren bei der Jugend zu fahren, die im Rahmen der baden-württembergischen Meisterschaft antrat. Auch in diesem Fall stand das Endergebnis nach drei Runden fest. Gegen starke Konkurrenz musste sich Thorsten Ege in der Klasse für Experten mit dem sechsten Rang zufrieden geben. Bei den Anfängern wurde Michael Breit Dritter, genau wie Max Breit in einer Klasse mit nur drei Startern. Bei den Neulingen wurde Andreas Schulz Zwölfter. pm/rks

17 bayerische Meister gekürt **Oberbayerisches Volksblatt – 15.7.10**

Spannende Wettkämpfe gab es bei den bayerischen Rollkunstlauf-Meisterschaften, die der RKB Solidarität Bruckmühl in der Turnhalle der Justus-von-Liebig-Schule in Heufeld ausrichtete. Am Start waren 118 männliche und weibliche Teilnehmer aus sieben bayerischen Vereinen, die in 17 verschiedenen Alters- beziehungsweise Wertungsklassen die weiß-blaue Landesmeisterschaft ermittelten. Am ersten Wettkampftag standen die "Pflichtfiguren" auf dem Programm, zu denen unter anderem Bogenachter, Doppeldreier, Schlinge und Paragraf zählen. Für die Meisterschaftsentscheidungen beziehungsweise Platzierungen bestritten die Rollschuh-Künstler dann am zweiten Wettkampftag ihre Kürläufe, bei denen zahlreiche Sprungvarianten wie Axel, Lutz und Rittberger, tänzerische Elemente und verschiedenen Pirouetten gezeigt wurden. Die Wertung des Kampfgerichtes erfolgte zweigeteilt nach "Schwierigkeit" der Sprünge und Pirouetten und nach deren Ausführung. Es gab teilweise harte Kämpfe um die Stockerlplätze, nicht selten entschieden wenige Zehntelpunkte über Sieg und Platzierung. Bei der Siegerehrung, an der auch der Bruckmühler Sportreferent Maier teilnahm, sprach der Zweite Bürgermeister der Marktgemeinde, Richard Richter, den teilnehmenden Sportlerinnen und Sportlern seine Anerkennung aus. Bei den "Zwergerln bis 8 Jahre" erreichten mit Lena Ebersberger und Samuel Zellner auch zwei Akteure des veranstaltenden Vereins Podiumsplätze. Die vollständige Siegerliste:

Zwergerl bis 6 Jahre (weiblich): 1. Lena Moor (Riedenburg), 2. Olivia Fesl (Ismaning), 3. Julia Birck (Penzberg); männlich: 1. Simon Limberger (Riedenburg).
Zwergerl bis 8 Jahre (weiblich): 1. Julia Wutz (Penzberg), 2. Lena Ebersberger (Bruckmühl), 3. Annika Hansen (Iffeldorf); männlich: 1. Joschua Strotkamp (Penzberg), 2. Samuel Zellner (Bruckmühl), 3. Sebastian Birck (Penzberg).
Anfängerklasse 0: 1. Samantha Swoboda (Peißenberg), 2. Franziska König (Iffeldorf), 3. Sarah Tamunjoh (Peißenberg).

Anfängerklasse I (weiblich): 1. Milla Fesl, 2. Lisa Käsbauer (beide Ismaning), 3. Nadine Hutz (Penzberg); männlich: 1. Lukas Koller (Penzberg), 2. Kirill Konorov (Ismaning), 3. Florian Schöllhorn (Penzberg).

Anfängerklasse II: 1. Ronja Meier (Penzberg), 2. Denise Käsbauer, 3. Antonia Klaas (beide Ismaning).

Zweierläufe Anfängerklasse: 1. Celine Köhler/Lena Blankenhagen, Lara Wasel/Sarah Stahl (alle Penzberg), 3. Milla Fesl/Lisa Käsbauer (Ismaning).

Zweierlauf Fortgeschrittene: 1. Nadine Koller/Franziska Schöllhorn, 2. Agnes Kottmann/Ronja Meier, 3. Sarah Mühlbauer/Aline Schlatterer (alle Penzberg).

Zweierlauf Nachwuchsklasse: 1. Stefanie Gruber/Katrin Obermeier (Riedenburg), 2. Anna Klaas/Lilly Speyerl, 3. Bianca Gevers/Margarita Konorova (alle Ismaning).

Zweierlauf Meisterklasse: 1. Theresa Briem/Tanja Rietdorf (Ismaning).

Gruppenlauf Anfänger: 1. Julia Schäfer/Andrea Vogl/Katarina Baljak/Diana Märkl, 2. Valentina Baljak/Lena Blankenhagen/Celine Köhler/Nadine Hutz (alle Penzberg).

Gruppenlauf Fortgeschrittene: 1. Agnes Kottmann/Ronja Meier/Sarah Mühlbauer/Aline Schlatterer (alle Penzberg).

Gruppenlauf Nachwuchsklasse: 1. Antonia Klaas/Lilly Speyerl/Natalie Käsbauer/Anna Klaas (alle Ismaning), 2. Nadine Koller/Franziska Schöllhorn/Marina Hoeft/Patricia Strotkamp (alle Penzberg).

Paarlauf Anfänger: 1. Sabrina Höfer/Lukas Koller, 2. Katarina Baljak/Florian Schöllhorn (alle Penzberg).

Fortgeschrittene Kl. I: 1. Franziska Schöllhorn (Penzberg), 2. Carol-Lee Pytel (Bamberg), 3. Michaela Höfer (Penzberg),

Fortgeschrittene Kl. II: 1. Natalie Käsbauer (Ismaning), 2. Jasmin Girtner, 3. Laura Förstl (beide Riedenburg).

Nachwuchsklasse: 1. Stefanie Gruber (Riedenburg), 2. Margarita Konorova, 3. Anna Klaas (beide Ismaning).

Meisterklasse: 1. Natalie Leitl, 2. Theresa Briem, 3. Tanja Rietdorf (alle Ismaning). bjn